



## Niederschrift

### über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.02.2007
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

---

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona  
Herr Bauermeister, Gunar  
Herr Eggers, Hartmut  
Herr Fritsche, Gunnar  
Herr Baumann, Sven als Vertreter für Herrn Purwins, Thorsten  
Herr Rave, Thomas  
Herr Richert, Helmut

Außerdem anwesend:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer, Eva-Maria  
und die Gemeindevertreter Herr Bose, Hans-Jochen  
Herr Jahn, Just, Herr Lipp, Heiko  
und Herr Rönnau, Ernst-Willy  
Herr Hans Mölln, bürgerliches Mitglied des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

# Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:10

1. Regenrückhaltebecken Sandland
  - Instandsetzung der Böschung, BisamschutzmaßnahmenInformationen durch Herrn Leprich, Süderau
2. Grenzfeststellung für Grundstücke am Biberbach
3. Bushaltestelle Bockwischer Weg - Sachstand -
4. Anträge der SPD-Fraktion
  - a. Wartungsbuch Straßenlampen
  - b. Bestands- und Mähkataster für Rasenflächen
  - c. Instandhaltung von Straßenflächen einschließlich Beantragung von Haushaltsmitteln
5. Beantragung eines Abbrennverbotes für Feuerwerkskörper im Bereich Dorfstraße / Heideweg / Gröngal
6. Instandsetzung eines Stichweges Dorfstraße (Grundstück Steinbrück)
7. Installation von Fenstergittern im Feuerwehrgerätehaus
8. Beantragung einer Rattenbekämpfungsaktion
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Gemeindeeigene Fläche am Heideweg

## Protokoll

### zu 1 Regenrückhaltebecken Sandland - Instandsetzung der Böschung, Bisamschutzmaßnahmen Informationen durch Herrn Leprich, Süderau

#### Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Leprich, Bisamfänger aus Süderau, und erteilt ihm das Wort. Herr Leprich erläutert umfangreich die Befallsituation im Bereich des Regenrückhaltebeckens „Sandland“ und mögliche Bekämpfungsarten. Nach seiner Auskunft kostet eine Bekämpfungsaktion ca. 400 Euro.

Herr Leprich teilt mit, dass zurzeit in Niedersachsen im Bereich Zeven ein größerer Versuch läuft mit Tests von verschiedenen gegen Bisambefall wirksamen Befestigungsmaterialien für Böschungen. Dieser Versuch soll abgewartet werden, bevor in größerem Maße die Böschung befestigt wird.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss auf Antrag von Frau Adamski der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme bei einer Stimmenthaltung, vorerst verstärkt Bekämpfungsaktionen durch Herrn Leprich und gleichzeitig Unterhaltungsmaßnahmen durchführen zu lassen. Herrn Leprich sollten die Fischereirechte der Gemeinde für den Bereich des Regenrückhaltebeckens erteilt werden.

## zu 2 Grenzfeststellung für Grundstücke am Biberbach

### Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachstand. Bei den Arbeiten am Biberbach wurden unzulässige Überbauungen und teilweise Verrohrungen festgestellt. Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich dafür aus, den genauen Grenzverlauf zwischen Biberbach und den angrenzenden privaten Grundstücken zu ermitteln. Dazu sollten die Anlieger von der Verwaltung angeschrieben und mit einer Monatsfrist aufgefordert werden, die Grenzsteine freizulegen. Sofern dies zu keinem Erfolg führt, sollte alternativ im Rahmen des § 919 BGB die Grenze vom Vermessungsingenieur Tittel, Itzehoe, festgestellt werden. Die veranschlagten Kosten von ca. 1.800 Euro wären dann je zur Hälfte von den Grundstückseigentümern und der Gemeinde zu tragen.

Auf Antrag von Herr Rave fasst der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss eine entsprechende Beschlussempfehlung mit 6 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung.

## zu 3 Bushaltestelle Bockwischer Weg - Sachstand -

### Protokoll:

Vor der weiteren Beratung verlässt Herr Gemeindevertreter Jahn wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Auf Antrag beschließt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss mit 4 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen, die Öffentlichkeit auszuschließen. Nachdem die Öffentlichkeit den Sitzungsraum verlassen hat, erläutert der Ausschussvorsitzende nochmals eingehend den Sachverhalt.

Es liegt nunmehr der Entwurf eines Gestattungsvertrages zwischen der Gemeinde und der Eigentümergemeinschaft Bockwischer Weg 6 - 10, vertreten durch die Hausverwaltung Ohlsen Immobilien GmbH, Itzehoe, vor, die jedem Ausschussmitglied übersandt wurde. Darin besteht die Eigentümergemeinschaft auf einer Überlassungsgebühr für den gepflasterten Wartebereich von 500,00 Euro jährlich.

Die Zahlung der Überlassungsgebühr wird von den Ausschussmitgliedern übereinstimmend abgelehnt.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Eigentümergemeinschaft einen Streifen des gemeindlichen Flurstücks 6/28 der Flur 3 Gemarkung Kremperheide zum Tausch gegen den von der Gemeinde für die Bushaltestelle überbauten Grundstückstreifen der Eigentümergemeinschaft anzubieten. Alternativ sollte ein Pachtvertrag mit einem jährlichen Pachtzins von ca. 50 Euro jährlich abgeschlossen werden. Das Angebot sollte der Hausverwaltung Ohlsen im Rahmen eines Gespräches mit Vertretern der Gemeinde und des Amtes Krempermarsch unterbreitet werden.

Nachdem die Öffentlichkeit wiederhergestellt wurde, wird die Beschlussempfehlung bekannt gegeben.

#### zu 4 **Anträge der SPD-Fraktion**

##### **Protokoll:**

Frau Adamski erläutert die Anträge der SPD-Fraktion.

##### **a) Wartungsbuch Straßenlampen**

Die Möglichkeiten zur Wartung der Straßenbeleuchtung werden eingehend erörtert. Für die Wartung durch die Gemeindearbeiter wäre die Anschaffung einer entsprechenden Leiter bzw. einer Hebebühne erforderlich.

Auf Antrag von Herrn Baumann empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, für die Straßenbeleuchtung einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abzuschließen. Die Verwaltung wird gebeten, Angebote von 2 bis 3 Firmen mit verschiedenen Wartungsintervallen einzuholen.

##### **b) Bestands- und Mähkataster für Rasenflächen**

Nach eingehender Beratung kommt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss überein, von der Verwaltung unter Beteiligung der Bürgermeisterin zur nächsten Ausschusssitzung eine Liste der gemeindlichen Rasenflächen vorlegen zu lassen.

##### **c. Instandhaltung von Straßenflächen einschließlich Beantragung von Haushaltsmitteln**

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss stimmt überein, dass als Grundlage für die Finanzberatungen des Haushaltes von der Verwaltung eine Liste der Straßenflächen vorgelegt werden sollte.

#### zu 5 **Beantragung eines Abbrennverbotes für Feuerwerkskörper im Bereich Dorfstraße / Heideweg / Gröngal**

##### **Protokoll:**

Ein mögliches Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände, eventuell für das gesamte Gemeindegebiet, wird erörtert. Auf Antrag von Herrn Eggers empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei einer Stimmenthaltung, ein Abbrennverbot nicht zu beantragen.

#### zu 6 **Instandsetzung eines Stichweges Dorfstraße (Grundstück Steinbrück)**

##### **Protokoll:**

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, den gemeindlichen Stichweg „Dorfstraße“ am Grundstück Steinbrück mit einem Gräter abschieben und mit Natursteinen oder Recyclingmaterial befestigen zu lassen. Die Bürgermeisterin wird die Kosten ermitteln.

**zu 7 Installation von Fenstergittern im Feuerwehrgerätehaus**

**Protokoll:**

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer teilt mit, dass von der Firma Zwirnlein, Kremperheide, ein Angebot vom 26.01.2007 über netto 1.320,00 Euro vorliegt. (Anlage zum Protokoll) Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, der Firma Zwirnlein einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

**zu 8 Beantragung einer Rattenbekämpfungsaktion**

**Protokoll:**

Bürgermeisterin Stechemeißer teilt mit, dass in der Gemeinde vermehrt Rattebefall festgestellt wurde, so dass eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion in Kremperheide notwendig erscheint. Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, beim Ordnungsamt des Amtes Krempermarsch eine 14-tägige Rattenbekämpfungsaktion für Kremperheide zu beantragen.

**zu 9 Mitteilungen und Anfragen**

**Protokoll:**

Herr Eggers bemängelt ein im Wendehammer des Mecklenburger Weges abgestelltes Dixieklo.

Das Protokoll der letzten Fahrradbereisung liegt immer noch nicht vor.

Herr Baumann spricht die Notwendigkeit der Reinigung der Dorfstraße durch eine Fachfirma zur Vermeidung von Sandeintrag in die Regenwasserkanalisation an.

Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde sollte zusammen mit den „Kremperheider Nachrichten“ an alle Kremperheider Bürger verteilt werden.

Der Ausschussvorsitzende berichtet von der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe „Konversion Standortübungsplatz Breitenburg“ am 14.02.2007.

**zu 10 Gemeindeeigene Fläche am Heideweg**

**Protokoll:**

Auf Antrag beschließt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss mit 6 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt wurde wird die Beschlussempfehlung bekannt gegeben.

---

Protokollführer